

14:45–16:15

**PHASE II (PARALLELE WORKSHOPS):
ORGANISATIONSLOGIKEN, ENTSCHEIDUNGS-
FORMEN, ZWECKE DER ORGANISATION,
WILLENSBILDUNGSPROZESSE – HERAUSFOR-
DERUNGEN, STATUS QUO, ANSÄTZE, GRENZEN**

- a) Aus der Perspektive einer Gruppierung aus der radikalen Linken mit Ann-Katrin Lebuhn und Nancy Wagenknecht
- b) Aus der Perspektive einer Gewerkschaft mit Carolin Hasenpusch (DGB Jugend) und Andreas Michelbrink (ver.di)
- c) Aus der Perspektive eines Vereins/einer NGO mit Kathleen Veith (soziale Bildung e.V.) und Holger Oppenhäuser (attac)
- d) Aus der Perspektive einer Stiftung mit Silke Veth (Rosa-Luxemburg-Stiftung) und Jan Riebe (Amadeu Antonio Stiftung)
- e) Aus der Perspektive einer Partei mit Sophie Diekmann (LINKE), Daniel Wittmer (DIE LINKE) und Lars Kleba (DIE LINKE)

Strukturierende Leitfragen in den Workshops:

1. Warum ist die Bildungspraxis in der Organisation so, wie sie ist, und was hat das mit der Organisationsform zu tun?
2. Wie müsste eine Mosaikbildung zusammengesetzt sein, die trotz unterschiedlicher Organisationslogiken und Entscheidungsprozessen zu gemeinsamer kollektiver Handlungsfähigkeit gelangt?

16:15–16:45

BERICHTE

(Gruppenpuzzle zur allg. politischen und bildungspolitischen Begründung von verbindenden Kooperationen zwischen den Organisationsformen)

Frage: Wie sieht eine linke Bildung aus, die die verschiedenen Anforderungen berücksichtigt?

Prozessbegleitung: Ines Koburger

16:45–17:15 PAUSE MIT KAFFEE UND KUCHEN

17:15–17:30

EINFÜHRUNG IN DIE DRITTE PHASE

17:30–19:00

**PHASE III: WORLDCAFÉ – VERBINDENDE
«MOSAIK-BILDUNG»**

Prozessbegleitung: Ines Koburger

Leitfragen:

1. Welche Bildung kann dazu beitragen, dass der Mosaikprozess (kollektive Handlungsfähigkeit) befördert wird?
2. Wie soll die verbindende Bildung aussehen?
3. Was muss man machen, damit die Verbindung zustande kommt? (Schritte)

Dokumentation der Schritte

19:00–19:30

AUSWERTUNG UND ABSCHLUSS

IMPRESSUM:

Herausgegeben von der Rosa-Luxemburg-Stiftung – Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, www.rosalux.de,
Tel. 030 44310-223, Fax 030 44310-589
Redaktion: Marcus Hawel
Layout/Herstellung: MediaService GmbH
Druck und Kommunikation

VERANSTALTUNGSDATUM

8./9. Februar 2018

ORT

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG
Seminartrakt
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

ANMELUNG

Per E-Mail bis 25. Januar 2018 bei Marcus Hawel
an marcus.hawel@rosalux.org
Bitte unbedingt mit der Anmeldung angeben:

Angaben zur Person

Bitte Vorname und Nachname angeben.
Ggf. bitte den Namen der Organisation/
Institution angeben, für die Du teilnimmst.
Bitte E-Mail-Adresse angeben.

Anwesenheit

Ich melde mich für beide Tage an: ja/nein
Ich kann nur am 08.02.2018 teilnehmen: ja/nein

Wahl der Workshops

Ich möchte am 09.02.2018 an folgendem
Workshop der 1. Phase teilnehmen
(Bitte auch einen Zweitwunsch angeben!)
Ich möchte am 09.02.2018 an folgendem
Workshop der 2. Phase teilnehmen
(Bitte auch hier einen Zweitwunsch angeben!)

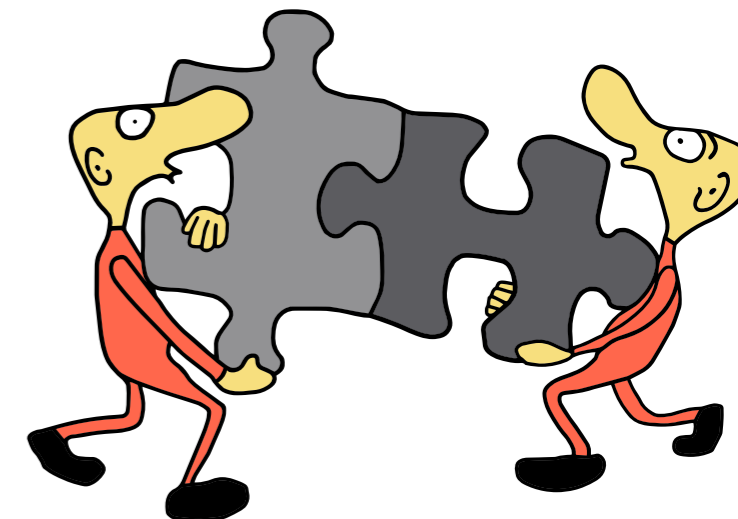
Essensangabe

Ich esse vegan/vegetarisch oder fleischhaltig.
Essen (Obolus: 10 Euro)

VERBINDENDE BILDUNG!



WERKSTATT FÜR TRANS-
FORMATORISCHES LERNEN
IM LINKEN MOSAIK



EXPERIMENT BILDUNG:

VERBINDENDE BILDUNG!

WERKSTATT FÜR TRANSFORMATORISCHES LERNEN IM LINKEN MOSAIK

Nachdem die Rosa-Luxemburg-Stiftung im Februar 2017 sehr erfolgreich mit über 200 Teilnehmenden eine erste große Bildungswerkstatt «Auf den Schultern von Riesen – Werkstatt zur Suche nach einem theoretischen Fundament linker Bildungspraxis» veranstaltet hat, werden wir nun eine zweite Bildungswerkstatt ausrichten. Dieses Mal stehen Praxisformen im linken Mosaik im Fokus. Wir wollen uns auf die Suche nach einer Bildung begeben, die es vermag, im linken pluralen Feld diverser Akteursgruppen Verbindungen im Sinne kollektiver Handlungsfähigkeit herzustellen, ohne Vielfalt zu vereinheitlichen.

Am ersten Tag wollen wir uns damit beschäftigen, wie unterschiedlich man die Herstellung kollektiver Handlungsfähigkeit im pluralen linken Feld denken kann, und auch die Frage stellen, warum sich die Linke aufgrund der verschiedenen Herausforderung von race, gender, class und Milieu so unterschiedlich inhaltlich und organisatorisch ausbildet. Dazu wird es zwei Impulsvorträge mit Diskussion geben. Zudem wollen wir das vielfältige linke Mosaik auf der Werkstatttagung selbst durch eine Aufstellung plastisch sichtbar werden lassen.

Am zweiten Tag wollen wir uns mit den bildungsseitigen Herausforderungen beschäftigen, die sich zum einen aus den gesellschaftlichen Entwicklungen und Krisen in den nächsten Jahren für linke Bildungsträger ergeben werden. Zum anderen wollen wir gemeinsam mit den unterschiedlichen Akteuren (wie Parteien, Stiftungen, Vereine, NGOs, Bewegungslinke) herausarbeiten, inwiefern sich aus diesen allgemeinen Trends Notwendigkeiten ergeben, die eigene Bildungspraxis zu verändern – auch, um die anderen Mosaikakteure mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Bedarfen künftig besser mitzudenken und einzubeziehen. Methodisch soll hier der Werkstattcharakter offen zu Tage treten: partizipatorisch und ergebnisoffen sollen Tagungsteilnehmer_innen und eingeladene Expert_innen Empfehlungen für eine verbindende Bildungsarbeit im linken Mosaik entwickeln.

In 2019 ist eine Folgetagung zum Schwerpunkt »soziale Konflikte in Bildungsinstitutionen« geplant.

DONNERSTAG, 8. FEBRUAR 2018

15:00–16:00

ANREISE / ANKOMMEN / ANMELDUNG BEI KAFFEE UND KUCHEN

16:00–16:20

BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DER TAGUNG

Alina Voinea, Marcus Hawel, Stefan Kalmring und Ines Koburger

16:20–16:50

IMPULS I: WIE KOMMT DIE EINHEIT IN DER VIELFALT ZUSTANDE? – VOM «MOSAIK» ÜBER DAS «DISSIDENTE DRITTEL» BIS ZUR «VERBINDENDEN PARTEI»

Mario Candeias

16:50–16:55 **MURMELRUNDE**

16:55–17:30

FRAGEN/DISKUSSION

Moderation: Stefan Kalmring

17:30–18:00

IMPULS II: AKTUELLE KONFLIKTLINIEN INNERHALB DER LINKEN – ZUR FALSCHEN ENTGEGENSETZUNG VON KLASSENFRAGE UND IDENTITÄTSPOLITIK

Silke van Dyk

18:00–18:05 **MURMELRUNDE**

18:05–18:40

FRAGEN/DISKUSSION

Moderation: Marcus Hawel

18:40–19:00 **PAUSE**

19:00–19:45

DAS LINKE MOSAIK IM RAUM SICHTBAR GEMACHT

(Aufstellung nach Themenfeldern, Organisationsformen, Bereichen der Bildungsaktivität, Milieuzugehörigkeit, Regionen) Prozessbegleitung: Ines Koburger

19:45–20:25

REFLEXION IN KLEINGRUPPEN

(Resümee zur Aufstellung: Auffälligkeiten, Gemeinsamkeiten, erste Schlussfolgerungen)

Moderation: Alina Voinea

20:25–20:30

BRÜCKENSCHLAG ZUR BILDUNG

(Herleitung des Prozesses und Hinweise zum Ablauf des zweiten Tages)

Prozessbegleitung: Ines Koburger

20:30 **ABENDESSEN**

FREITAG, 9. FEBRUAR 2018

09:30–10:00

ANKOMMEN BEI KAFFEE UND KUCHEN

10:00–10:15

BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DES PROGRAMMABLAUFS

10:15–10:45

BIOGRAFISCHES ZU MOTIVATIONEN UND POLITISIERUNGEN IN RAUM UND ZEIT

Prozessbegleitung: Ines Koburger

10:45–11:10

VORSTELLUNG DER WORKSHOP-MODULE

11:15–12:45

PHASE I (PARALLELE WORKSHOPS): THEMENFELDER (KONFLIKTE IN DER LEBENS-WELT) – TRENDANALYSEN, PROBLEMATISIERUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN MIT FOKUS AUF BILDUNG

- Politisch-ökonomische Klassenkonflikte mit Janek Niggemann und n.n
- Klimawandel und ökologische Krisen mit Nina Treu und Steffen Kühne
- Migration, Flucht und Rassismus mit Claudia de Coster und Zaklina Mamutovic
- Geschlechterkonflikte und care revolution mit Charlotte Hitzfelder und Mike Korsonewski
- Demokratie, Bürger- und Menschenrechte mit Peter Ullrich und Moritz Blanke

Strukturierende Leitfragen in den Workshops:

- Was sind die jeweiligen Herausforderungen in den Themenfeldern der nächsten fünf bis zehn Jahre?
- Welche konkreten Bedarfe für eine linke Bildung ergeben sich jeweils aus den Trends in den Themenfeldern?
- Wie müsste eine Mosaikbildung zusammengesetzt sein, die das Gemeinsame zwischen den einzelnen Themenfeldern betont und sich nicht gegenseitig ausschließt?

12:45–13:15

BERICHTE

(Gruppenpuzzle zur allg. politischen und bildungspolitischen Begründung von verbindenden Kooperationen von thematischen Projekten)

Frage: Wie sieht eine linke Bildung aus, die die verschiedenen Bedarfe zusammenträgt?

Prozessbegleitung: Ines Koburger

13:15–14:45 **MITTAGESSEN**